

*Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband, Tübingen, 5.5.1914, 2 S., Ts.-Durchschlag mit
eigenhändigen Unterschriften, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488 A 0362,3*

5. Mai 1914

W.-wz. A.¹ – – Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband Heidelberg. Landfriedstrasse 14.

Hochverehrter Herr Geheimrat, von Herrn Professor Herbert E. Cushman² wurde mir mitgeteilt, dass er Ihre „Einleitung“ eventuell in Amerika in einer englischen Uebersetzung³ erscheinen lassen möchte. Er bietet für das Uebersetzungsrecht eine Entschädigung von 400 Mk. an, allerdings in der irrtümlichen^a Voraussetzung, dass das Werk in Amerika nicht geschützt sei. Diese Entschädigung ist so wenig angemessen, dass sie kaum angenommen werden kann.

Da es nicht unmöglich ist, dass Herr Professor Cushman mit Ihnen über die Sache gesprochen hat, erlaube ich mir, Ihnen zu Ihrer Information eine Durchschlagcopie meiner Antwort an ihn anbei⁴ zu übersenden.

In grösster Verehrung Ihr aufrichtig ergebener

J. C. B. MOHR (Paul Siebeck) in TÜBINGEN i. V.^b R. Wille, R. Pflug.^c

Anmerkungen

¹ W.-wz. A.] *Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst*

² Herbert E. Cushman] *Herbert Ernest Cushman (1865–1944), zuletzt Professor für Philosophie an der Tufts University, Medford/Massachusetts (WBIS).*

³ englischen Uebersetzung] *eine englische Ausgabe von Windelbands Einleitung in die Philosophie (1914) erschien erst 1923 in London bei T. F. Unwin, übersetzt von Joseph McCabe. Herbert Ernest Cushman hatte zuvor Windelbands Geschichte der alten Philosophie übersetzt (New York: Charles Scribner's Sons 1899. 2. Aufl. dieser Übersetzung 1906, 3. Aufl. 1910, Titelaufgabe 1921. Nachdruck New York: Dover Publications o. J. [1958]).*

⁴ anbei] *liegt nicht bei*

^a irrtümlichen] *hs. eingefügt*

^b J. C. B. MOHR (Paul Siebeck) in TÜBINGEN i. V.] *Stempel*

^c R. Wille, R. Pflug.] *eigenhändige Unterschriften*